

Gemeinde setzt weiter auf Solarenergie

Auf dem Loichinger Bauhofdach wird dritte Photovoltaik-Anlage installiert Zahlreiche Bauanträge bei erster Gemeinderatssitzung nach Sommerpause behandelt

Auffallend viele Bauanträge hatte der Gemeinderat auf seiner ersten Sitzung nach der Sommerpause am vergangenen Montag zu behandeln. Auf der Tagesordnung standen auch die Vorstellung einer Vermögenserfassung für die Gemeinde, Deckblattänderungen zu verschiedenen Baugebieten sowie der Beschluss zur Erweiterung der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Bauhofes. Zu Beginn der Sitzung stellte sich Rektor Josef Mandl als neu ernannter Leiter der Grundschule Loiching dem Gemeinderat vor. Der 55-Jährige war bisher Konrektor an der Grundschule Altstadt in Dingolfing. Bürgermeister Günter Schuster bot Rektor Josef Mandl eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit an, die dieser gerne annimmt.

Im Rahmen seiner Bachelorarbeit hatte Hochschulpraktikant Paul Mente in den vergangenen Monaten eine Vermögenserfassung für die Gemeinde über deren Grundstücke und Gebäude vorgenommen, die er dem Gemeinderat vorstellte. Der Wert dieser Grundstücke und Immobilien liege bei etwa 15,5 Millionen Euro, die jährliche Abschreibung betrage 127 000 Euro. Für die Resterfassung des Vermögens dürften mit Sicherheit mindestens neun Monate Zeit benötigt werden. Dafür sucht die Gemeinde einen Fachhochschul- oder Hochschulpraktikanten, der diese Tätigkeit durchführen soll.

Dem Antrag von Katrin Hirschberger, Maßendorf 2 a, auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage unter Einhaltung eines Mindestabstandes von 70 Metern zum östlich gelegenen landwirtschaftlichen Betrieb wurde dem positiven Vorbescheid des Landratsamtes entsprechend mit 11 gegen 5 Stimmen zugestimmt. Zugestimmt wurde einer Bauvoranfrage von Josef Eckl, Loichingermoos 6, auf Errichtung einer Kleinwindkraftanlage. Ebenfalls ohne Gegenstimme genehmigt wurde ein Antrag der Gnambs GdR, Oberteisbach 6, auf Neubau einer Anlage zum Halten von Geflügel mit 39 500 Tierplätzen auf einem Grundstück an der Kreisstraße DGF 16 etwa in der Mitte zwischen Oberteisbach und der Abzweigung nach Maßendorf. Eine Pattsituation ergab sich bei 8 gegen 8 Stimmen für eine Voranfrage von Johann Beck, Oberteisbach 2, wegen Kiesabbaues auf einem Grundstück nahe der Gemeindeverbindungsstraße von Oberteisbach nach Heimlichleiden, wodurch der Antrag abgelehnt wurde, unter anderem wegen der Problematik des Abtransportes auf der genannten Straße. Dem Antrag von Ludwig und Anna Reicheneder, Teisbach Marktschreiberweg 3, auf Ersatzneubau Wohnhaus mit Nebengebäude und Garagen auf einem Grundstück in der Gemarkung Loiching. Ebenfalls zugestimmt hat der Gemeinderat einem Antrag von Siegfried Holzner, Haindlfing 2, auf Tektur zum Ersatzbau eines bestehenden Gebäudes in einen Tretmiststall. Ohne Gegenstimme genehmigt wurde der Antrag von Alois und Tanja Neuner, Reinöd 1 a, auf Anbau einer Doppelgarage mit Geräteraum. Ebenfalls einstimmig wurde dem Antrag von Andreas und Alwina Wilhelm, Isarmosweg 29 in Dingolfing, auf Tektur zum Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage. Unter Erteilung der Befreiung von der textlichen Festsetzung im Bebauungsplan bezüglich der Dachneigung stimmte der Gemeinderat dem Antrag von Markus Stadler und Daniela Sträußl, Daimlerstraße 8 in Dingolfing, auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage zu. Ebenfalls zugestimmt wurde einem Vorhaben der Kerscher Bau GmbH auf Herstellung eines Grundwasserbaggersees unter der Auflage, von der Industriestraße einen Mindestabstand von 20 Metern einzuhalten, vor Baubeginn ist auf Kosten des Antragstellers eine fachkundige Beweissicherung über den Zustand dieser Straße zu erstellen.

Nach Stellungnahme durch den Kreisbaumeister beschloss der Gemeinderat die Änderung des Bebauungsplanes „Niederviehbacher Straße“ (Pfarrer-Schall-Straße). Für eine

Deckblattänderung für das Baugebiet „GE Loichingerau“ erfolgte der Billigungs- und Auslegungsbeschluss“.

Nach Kenntnisnahme detaillierter Daten über die Kosten und die Effektivität der auf dem Dach der Grundschule und des Bauhofes befindlichen Photovoltaik-Anlagen beschloss der Gemeinderat bei einer Gegenstimme, auch auf dem östlichen Bauhofdach eine solche Anlage installieren zu lassen. Den Zuschlag für die Installation erhielt als Mindestbieter die Firma Elektrotechnik Bauriedl in Oberpörling zum Angebotspreis von 136 111,60 Euro. Ein erforderlicher Kredit soll nach Tageskondition beim Mindestanbieter bei Zahlungsfähigkeit abgeschlossen werden.

Im weiteren Sitzungsverlauf hatte sich der Gemeinderat mit der Kläranlage Kronwieden zu beschäftigen. Dort muss eine Anlage zur Phosphatfällung gebaut werden. Nach der mechanischen Klärstufe und der biologischen ist die chemische Stufe, das heißt die Phosphatfällung, die dritte. Die Kostenschätzung für deren erforderliche Modernisierung betragen in etwa 45 000 Euro. Der Gemeinderat beschloss, dem Ingenieurbüro Stelzenberger+Scholz den Auftrag zur Vorbereitung der Ausschreibung zu erteilen.

Bürgermeister Günter Schuster informierte darüber, dass die DSL-Versorgung im südlichen Gemeindebereich (Vorwahlbereich 08744) fertiggestellt wurde und derzeit die ersten Anschlüsse ans Netz gehen. Der Baubeginn für die Trasse Loiching-Kronwieden, Weigendorf und Oberteisbach (Vorwahlbereich 08731) ist für den 27. September dieses Jahres geplant. Die Fertigstellung soll zum 30. Juni 2011 erfolgen, vorausgesetzt die Witterung lässt das zu.

Abschließend stellte Günter Schuster fest, äußerst erfolgreich seien das 60-jährige Gründungsfest der SpVgg Loiching, die über 50 Veranstaltungen des Ferienprogramms der Gemeinden Loiching und Niederviehbach und zuletzt die 12. Loichinger Gewerbeschau verlaufen. Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, 12. Oktober um 19.00 Uhr statt. Anträge, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, sind bis spätestens Donnerstag, 30. September bei der Gemeinde einzureichen.

Hans Poost